

Unheil und Heil sind Pfade, und nicht Männer verbunden

Unheil und Heil sind Pfade, und nicht Männer verbunden

“Geben Sie durch das enge Tor; denn breit ist das Tor, und der Weg, der ins Verderben führt, und es gibt viele, die durch sie, geben Sie Und weil eng ist die Pforte und schmal den Weg führt zum Leben, und wenige sind, die sind”(Mt 07:13-14)

Als er das Königreich des Himmels in der Bergpredigt verkündete, Jesus befahl seine Zuhörer durch das enge Tor eingeben ‘ “Enter durch das enge Tor” (Mt 07:13). Jesus ist die enge Pforte, durch die die Rechtschaffenen tritt, wie er selbst sagte: Ich bin die Tür; Wenn jemand von mir eingibt wird wird gespeichert, und gehen, heraus und Weide (Abl. 10:9) zu finden.

Psalm 118 zeigt Christus als die Tür des rechtschaffenen, Eckstein, Eckstein, der verletzte Diener, die Rechte Hand des Allerhöchsten, das Licht, das in die Welt kam, der gesegnete, der kommt im Namen des Herrn und das Opfer der Partei dies ist das Tor des Herrn, mit dem gerechten treten (Sl 118:15-27). Christus ist der Herr Tür und lud er seine Zuhörer ‘ Eingabe ‘ für ihn.

Aber warum ist es notwendig, von Christus geben? Wie Sie von Christ eingeben?

Jesus legte drei Gründe, warum es wichtig ist, durch das enge Tor eingeben:

“.. ...for breit ist das Tor, und der Weg, der ins Verderben führt, und es gibt viele, die durch sie geben Sie” (Mt

07:13).

- Die Tür ist breit;
- Ermöglicht den Zugriff auf den Pfad der Zerstörung, und;
- Die viele durch ihn zu geben.

Ermittlung der breiten Tür

Das Gleichnis stellt zwei Türen und Jesus stellt sich als die schmale Tür Enfiar von geben Sie durch das enge Tor; weil ich Ihnen sagen, dass viele kommen, und nicht in der Lage werden (Lk 13:24 -25; Jo 10:9).

Die Bibel enthält keine explizite Definition der Breite Tür, aber durch das enge Tor, das Christus ist, ist es möglich, festzustellen, was ist oder wer ist die große Tür.

Es gibt mehrere Interpretationen über das Gleichnis von den zwei Türen, die präsentieren einige Kandidaten um die 'Stellung' Breite Tür zu besetzen, für eine sichere Auslegung, wir sollten jedoch beachten, dass es eine faire Position zwischen der Figur des breiten Tür und die Figur des das enge Tor, so dass wesentliche Fragen um herauszufinden, für eine breite Tür 'Kandidaten', die in der Abbildung entspricht.

Als Christus die schmale Tür, und er war ein Mann, daraus folgt, dass die Figur des breiten Tür Referenz auch mit einem Mann machen sollte. Die schmale Tür ist Leiter einer neuen Generation, die Breite Tür auch den Kopf einer Generation bezeichnet.

Viele hielt nicht die relevanten Nuancen und Zahlen zeigen den Teufel als Breite Tür, allerdings ist er ein gefallener Engel (kein Mann), und ähnliche Wesen bestehen, daher bringen kann nicht, kann nicht sein Kopf einer Generation. Der Teufel fällt nicht fair Position zwischen den Zahlen der Breite Tür und die Tür schließen (Lc 20:35-36).

Sin, wiederum bezieht sich auf den Zustand des Menschen entfremdet von Gott, daher ist die Sünde kein werden. die SIN passt nicht in den Post breit Port zu sündigen, denn es ist unmöglich, nehmen Sie die Position des Kopfes einer Generation (ist 59:2).

Menschliche Organe sind auch als Breite Tür, jedoch eine Institution, die nicht durch mehrere Männer versammelten sich um ein Ziel aufgeführt. Fasst es in eine Versammlung von Menschen, so dass nicht mehr in der Abbildung eines großen Hafens passt.

Die Welt ist nicht die Breite Tür, gesehen, dass die Welt, in der Bibel Männer entfremdet von Gott unterliegt seinen Leidenschaften, die Begierde des Fleisches, die Begierde der Augen und der Stolz des Lebens (Eph 2:2 sagt; CL 2:8). Wir sind daher der Ansicht, die große Tür der Teufel, Sünde, die Welt oder religiöse Institution.

Wir betrachten, dass, wenn die schmale Tür ein Mann ist, die Breite Tür unbedingt ein Mann sein muss. Wie Christus, die schmale Tür in die Welt ohne Sünde kam, hat die Kandidat für die Breite Tür, ein Mann kam in die Welt ohne Sünde. Wie Christus der Kopf einer neuen Generation von spirituelle Männer ist, bezieht sich die Breite Tür an der Spitze eine Generation von Männern.

Der einzige Mann, der in Abbildung unter der Bedingung, die Breite Tür passt ist Adam, weil Adam ohne Sünde geschaffen wurde, und wurde Leiter einer Generation von fleischlichen Männer gemacht.

Wie kann das sein? Jedoch in der Bibel die Tür ist eine Figur, die mehrere Bedeutungen hat, jedoch die Zahlen der Türen, die Jesus in der Bergpredigt vorgestellt Geburt darstellt, so dass Adam die Breite Tür für wen ist allen Menschen in die Welt.

Alle Männer, wenn es darum, die Welt (offene Mutter geht) sind nach den Samen der Adam generiert "... weil die Türen der

Gebärmutter auf mich nicht geschlossen..." (Job-03:10). Alle Männer, mit Ausnahme von Christ trat die Welt durch Adam.

Christus erschien durch den Heiligen Geist im Schoß Mariens, d.h. vergänglichen Saatgut von Adam Disfellowshipped (Sl 22:10).

Für wurde er in die Welt von Gott (Heb 1:6), Christus ist der letzte Adam, der Kopf einer spirituellen Generation von Männern (1 Korinther 15:45). In anderen Worte, Adam ist der Typ und Christus ist das Vorbild. Abbildung von Adam und Christus die Realität "... Adam, das ist in der Abbildung (Typ) Was war (Vorbild) kommen" (Rm 05:14; Cl 02:17).

Um die Leidenschaft des Todes zu unterliegen, hatten Christus kommen zur Welt in der Gestalt des Menschen (das Fleisch der Sünde), jedoch ohne Sünde (Hebräer 2:9). Dazu wurde durch den Heiligen Geist im Schoß Mariens, eingeführt, weil es nach dem Fleisch erzeugt wurden, wäre unter das gleiche Schicksal, die Menschheit (Gl 4:4; 1Joh 3:9) ereignete. Bereits im Eden, wurde bekanntgegeben, dass der Nachkomme (Christ) von den Abstieg der Frau, angesichts der Opposition kommen würde, das gäbe es zwischen die zwei Samen (Gn 03:15).

Es ist erwähnenswert, dass, wenn Christ Mensch im Garten Eden geschaffen (Hb 02:10; Jn 1:3; Cl 01:16), Adam entstand das Bild und Gleichnis des Christ-Mann, der im Mutterleib Marias und nicht wie der unsichtbare Gott und Ehre (Hebräer 2:9) ausgelöst werden. Adam entstand das Bild und Gleichnis des Christ-Mann, der auf die Welt gekommen (Rm 05:14); Was mich betrifft, ich dein Antlitz in Gerechtigkeit; Ich werde dein Ebenbild, wenn aufwachen(Sl 17:15).

Die Tür ist breit

Die Tür ist breit, weil alle Männer wenn sie sehen die Welt, müssen unbedingt von Adam eingeben (1 Korinther 15:46). Jesus

betont, dass es sind viele, die durch die Tür breit und nicht alle eingeben.

Warum? Weil Christus, obwohl er ein Mann, in die Welt von Gott eingeführt wurde. Christus war die Ausnahme von der allgemeinen Regel. Während natürliche Männer in die Mutter durch einen vergänglichen Samen veröffentlicht wurden, erschien Jesus im Madre durch den übernatürlichen Betrieb des Heiligen Geistes (Sl 22:10).

Vor Adam gab es kein Ungehorsam, Sünde und Tod für die Menschheit. Mit der Übertretung Adams Sünde kam in die Welt und Tod (1 Korinther 15:21 -22).

Alle seine Nachkommen entlang entfremdet wegen der Offense von Adam Gott (Psalm 53:3).

Die Bibel ist klar zeigt, dass alle Männer irre zusammen von Gott entfremdet gingen. Wie war es möglich, die Männer zu Gott zusammen entsorgen? Allerdings gab es ein einzelnes Ereignis, in dem alle Männer 'zusammen' trafen. 'Interpretation' (Hebr 7:2), im Garten Eden waren alle Männer versammelten sich in der 'Oberschenkel' von Adam (Hb 07:10).

Wenn er gesündigt, alle verletzt. Als Adam schmutzig wurde, verschmutzt alle seine Abstammung wegen der schmutzigen gibt es wie kommt die pure (Sl 53:3; Job 14:4).

Unter den nach dem Fleisch von Adam geboren ist es keiner gerecht wenn Sie wollen, und es war wegen dieser Besonderheit, die nicht Gott zehn gerechte in die Städte Sodom und Gomorra, trotz zahlreicher Kinder zu finden, der in diesen Städten (Aufgabe 15:14; GN 18:32).

Wenn Männer von Gott entfremdet? Entfremdet von Gott im Garten Eden. Dort im Garten Eden umgekommen, die frommer Mann und alle seine Nachkommen wurde unrein bereits umgekommen sind von der Erde aus des frommen Mannes, und es gibt unter den Männern, die Fair; alle arm Fallstricke für Blut; Jeder Jagd

an seinen Bruder mit dem Netzwerk (Mq 7:2).

Es ist auf der Grundlage der Übertretung im Garten Eden, dass Männer Gottes von der Mutter zu entfremden, sie stammen aus einem Samen vergänglichem, die Saat des Adam. Als Folge gehen Wandern, da sie geboren sind, es ist keiner gerecht, auch wenn sie auf einem Weg sind, das führt zu Zerstörung (Sl 58:3).

Der Pfad des Schicksals

Nach dem Öffnen der Madre (Sunrise), d. h. 'Gib' den Tür Mann Track einen bestimmten Pfad, die verdübelt wird zur Zerstörung. Die Parabel zeigt, dass der Pfad funktional und führt, d. h. führt alle Männer, die sich einem Ort: Verderbens.

Ebenso die Parabel zeigt, dass der schmale Pfad führt alle Männer, die zum Leben sind, d.h. der schmale Weg hat, wie einen bestimmten Ort Ziel: Erlösung (M 07:13-14).

Der Begriff "führt" verwendet in der Parabel die Funktion, die der Pfad spielt, d.h. zu einer bestimmten führen gezielt diejenigen, die durch die Türen.

Der Fluch ist das Ziel des weiten Weges und Rettung ist das Ziel von dem engen Weg. Sind die Pfade, die Ziele (Rettung und Verderbens) haben, und das Gleichnis von den zwei Pfaden löscht jeden Begriff Prädestination, Determinismus oder Fatalismus, Sina wenn die Zukunft der Männer.

Der Begriff 'fahren' die Funktion des Weges, und nichts mehr. Die Wege führen zu einem bestimmten Ziel und rechts den Mann. Zum Beispiel: der Fluch ist das Ziel der Breite Weg, und Leben ist das Schicksal von dem engen Weg.

Das Gleichnis stellt nicht dar, die Rettung oder Schicksal gebunden an Männer, bevor die Rettung und Verderbens gebunden an Pfaden vorgestellt wurden.

Ist der letzte Adam, die die Menschen zur Erlösung führt, und dem ersten Adam, die Menschheit ins Verderben führt. Beide sind Wege mit spezifischen Ziele, so dass die Ziele nicht Männer verknüpfen.

Niemand kommt zu Gott, wenn nicht von Christus, weil der Pfad ist, der Mensch zum Leben führt. Ebenso geht niemand ins Verderben, wenn nicht auf dem breiten Weg, der zur Zerstörung führt.

Während die Juden und die Griechen eine fatalistische und deterministische Vision der Welt hatte, zeigt Jesus, dass seine Lehre nicht das Konzept der Menschheit folgt. Jesus hat keine Erlösung oder Schicksal als Ziel der Männer, eher als Schicksal von Pfaden, so dass das Evangelium nicht die Grundlagen der philosophischen Strömungen als Fatalismus und Determinismus folgt.

Warum ist es notwendig, diese Besonderheit der Pfade zu markieren? Zu entmystifizieren einige Vorstellungen, die Einflüsse aus einige Mythen, die einige alte Zivilisationen, weil der griechischen Mythologie, dass alle Konto, bis die Ereignisse des täglichen Lebens, unterliegen einer Abfolge von unvermeidbaren Ereignissen und Preordenados für eine bestimmte kosmische Ordnung oder Göttlichkeit. In der griechischen Mythologie alle Ereignisse treten nach einem festen Ziel und unaufhaltsamen, ohne die Männer können sie kontrollieren oder beeinflussen sie.

Haben Sie in der griechischen Mythologie die Figur des Moiras, drei Schwestern, die durch das Glücksrad das Schicksal der Götter, als menschliche Wesen, bestimmt sodass das Ziel unterworfen, die Götter und Menschen, die wiederum selbst, Schicksal, Sina, Fado zurücktreten solle.

Neben der griechisch-römischen Kultur haben wir dem Fatalismus, Durchführung von römischen und griechischen STOA, die schließlich die christliche Lehre-Diktat der göttlichen

Vorsehung beeinflusst. Göttliche Vorsehung wurde eine theologischen Denkens, die die Allmacht Gottes absolute Kontrolle über alle Ereignisse im Leben der Menschen und in der Geschichte der Menschheit ermächtigt.

So Design behauptet, dass Gott geweiht hat und alle Ereignisse, und nichts geschieht ohne Gott.

Eine andere philosophische Strömung, Determinismus, behauptet, dass jede Veranstaltung (einschließlich der psychischen) durch Beziehungen der Verursachung erklärt wird (Ursache und Wirkung).

In der Bibel, solche Gedanken, mythologische oder philosophische, gibt es sind wider, da das Ziel nur präsentiert wird und speziell als die Position, die der Mann nach ankommen einen Pfad beschreiten. In der Bibel das längerfristiges Ziel im Sinne des Ortes beschäftigt ist, und darf nicht mit die Idee der Vorherbestimmung: goldene Schilde sowie dreihundert geschlagen; für jedes Schild war dreihundert Schekel Gold; und Solomon steckte sie in das Haus der Wald des Libanon (2Cr 09:16).

Wenn es liest: und ich Sie Ziel des Königreichs, als mein Vater Mo hat (Lc 22:29), gibt es nichts von Determinismus im philosophischen Sinne oder mythologische, bevor Jesus, die in der gleichen Weise angegeben, dass Gott das Reich seinem Sohn erlaubt es ist sicher, dass das Königreich gehört und denen, die glauben, gewährt wird, weil es mit Christus alles ererben.

Die beiden oben Verse haben jedoch das gleiche Prinzip: da das Gold auf der Grundlage der Schild vorbehalten war, war das Königreich für diejenigen, die an Christus glauben vorbehalten. Dies ist nicht zu sagen, dass einige Leute Preordenadas waren (soll) Vereinigte, und anderen nicht, bevor das Königreich für diejenigen bereit war, die glauben.

Das Missverständnis einiger ist in Funktion der Sprache, da sie der Auffassung, dass in der Antike Dinge nach ihrer

Funktion definiert wurden, verwenden: *“alle Dinge sind durch ihre Funktionen definiert”* (Aristoteles, Politik. Nestor Silveira Schlüssel zu übersetzen. Rio de Janeiro: Nova Fronteira, 2011, s. 22).

Wenn wir lesen: denn Gott hat uns für Zorn bestimmt, sondern für den Erwerb des Heils durch unseren Herrn Jesus Christus (Thessalonicher 5:9), wir berücksichtigen müssen, dass der Apostel die Figur des schmalen Pfad präsentiert: durch unseren Herrn Jesus Christus. In Vers in Kommentar wurde der Begriff “Ziel” nicht im Sinne des Preordenar, und ja, im Sinne von ‘Reserve’ beschäftigt.

Der Apostel Paulus wurde zum Gedenken an Christen zu den aktuellen Zustand von ihnen in Christus bringen: Söhne des Lichts (1Ts 5:5), und empfiehlt sie wachsam bleiben und nüchtern (1Ts 5:7) und der Kraft Gottes, die das Evangelium (1Ts 5:8) ist. Jetzt erwarb Kinder des Zorns, die Christen, auf der Grundlage der Pfad, der zum Leben (Jesus Christus unser Herr), erreichte führt als die Zeit, die Sie waren in der Dunkelheit und, Erlösung. Das heißt, sagt der Apostel nicht, dass die Christen wurden dadurch, dass auf dem schmalen Weg zur Erlösung, davor prädestiniert, das Ziel ist jetzt Heil, der Breite Weg, der Zorn ist unterschiedlich.

Was ist die Funktion eines Pfades? Führen zu einem Ort, d. h. ein Pfad hat das richtige Ziel. Der ‘Ort’, das ‘Ziel’, bindet an den Pfad ohne jede Konnotation der ‘Vorbestimmung’, ‘Vorschau’, ‘Vorherbestimmung’. Das Ziel des Pfades an die große Tür angeschlossen ist Schicksal, als auch das Schicksal der Rodovia Presidente Dutra ist der Rio De Janeiro für Wer aus São Paulo kommt.

Wir müssen bedenken, daß der Herr Jesus gesagt, wer hat Ziel ist der Weg zu drängen Leute, die Porfiassem durch das enge Tor eingeben. Auf diese Weise Jesus zeigt, dass die Reisende nicht Erlösung, prädestiniert, etc., zur Zerstörung, vorher ist der Pfad, der zu einem Ort des Verderbens führt.

Angesichts der Warnung ein Christ stellt sich heraus, dass die Reisende können Pfad ändern, so wie es ist möglich, dass jemand, der in São Paulo nach Rio De Janeiro von der Presidente Dutra Autobahn nehmen Sie die Rodovia Raposo Tavares nach der Staat Paraná.

“Geben Sie durch das enge Tor; denn breit ist das Tor, und der Weg, der ins Verderben führt, und es gibt viele, die durch sie eingeben” (Mt 07:13);

Aber Wehe euch, die Schriftgelehrten und Pharisäer ihr Heuchler! seit schließen Männer Himmelreich; und weder Sie noch lassen Sie gehen diejenigen erhalten, die Sie eingeben, sind (Mt 23:13);

Ich bin die Tür; Wenn jemand von mir eingibt wird wird gespeichert, und gehen, heraus und finden Weide (Abl. 10:9);

Der Hafen ist geräumig, weil viele geben Sie durch Adam, und der Pfad ist geräumig, da alle die Adam generiert werden ins Verderben getrieben werden. Jesus verknüpft der Fluch auf den Pfad und nicht auf Männer. Durch das Gleichnis wird deutlich, dass das Ziel den Pfad gebunden wird. Der Weg und das Ziel sind fest und Anhänger, aber der Mann an der Tür (Geburt), was bedeutet, dass es möglich ist, verlassen, wie Sie sind, und fahren Sie mit der anderen gebunden ist.

Der Pfad ist geräumig

Der Hafen ist geräumig, weil alle Männer, mit Ausnahme von Christ, von Adam und der Pfad ist geräumig, da viele Männer ins Verderben getrieben werden.

Das Gleichnis von den zwei Pfade verknüpft Jesus der Fluch auf den Pfad und nicht auf Männer. Durch eine sorgfältige Lektüre der Parabel zeigt, dass das Ziel den Pfad angebracht ist.

Der Mensch wird zum ersten Mal nach dem Fleisch, Blut und der

Wille des Menschen geboren, IE an den Port gebunden ist (Abl. 01:12). Es war nicht Gott, dass der Mann in der Sünde, vor ausgelöst werden würde, wenn Adam nicht gehorchte, sich die Bedingung entfremdet von Gott (SIN unterzogen) und alle seine untergeordneten Elemente in der gleichen Bedingung gezogen. Die Breite Tür erschien in Adam, gesündigt und verkaufte alle seine Nachkommen um die Sünde, so dass wenn Sie in die Welt kommen, kein Mensch frei von Sünde ist.

Der Eintrag der Männer in die Welt der großen Tür war zum ersten Vater der Menschheit, verknüpft, wie Sunrise von Fleisch ist das einzige Mittel des Mannes eintreten in die Welt, die Ihre ersten Vater gesündigt, und Ihr Dolmetscher haben während unverhohlen trotz gegen mich (43:27; prevaricated Die 6:7).

Um durch die Tür treten hat große Mann keine andere Wahl, als auch diejenigen, die abstammen (Kinder) der Sklaven tun nicht die soziale Bedingung wählte, als sie die Welt sahen. Das heißt, wählte Wer durch die Tür und Tor geht bis es treten.

Die Figur ist vollständig in sich selbst, weil die Pfade eine bestimmte Destination haben und unveränderlich, Männer jedoch nicht an ein Ziel, gebunden sind ob es Verderbens oder Erlösung.

Tag ein, Tag aus, müssen wenn ein Mann ein Ziel erreichen möchten nicht unbedingt, welcher Weg zu nehmen, zu wählen, weil der Weg das Ziel beigemessen wird. Wenn ein Reisender São Paulo nach Rio De Janeiro verlassen will, müssen die Rodovia Presidente Dutra durchlaufen.

Durch das Gleichnis von den zwei Pfaden ist es klar, dass Gott nicht jemand ewiges Heil oder ewige Verdammnis prädestiniert hat. Wenn ein neuer Mann in die Welt kommt, nicht unbedingt geht durch die Tür und Tor und werden in einem breiten Weg, der ins Verderben führt (1 Kor 15:46).

Wer die Welt von Adam betritt ist zur ewigen Verdammnis

prädestiniert, weil es der Weg ist, der zur Zerstörung führt. Der weite Weg hat ein Ziel, IE an einen Ort gebunden ist. Der Ort, der Breite Weg führt, ist Schicksal, sich von dem schmalen Pfad, der zur Erlösung führt.

Ebenso ist wer von Adam betritt, ist prädestiniert zur Erlösung, da für getreten die Welt durch die Tür und Tor, ein breiter Weg, der zur Zerstörung führt. Die Idee, dass es Männer, die sehen die Welt prädestiniert um Erlösung scheitert gibt zu berücksichtigen, dass alle im Übeltun ausgebildet sind und daher geboren Sünder in Sünde, empfangen sind und im Wege des Verderbens.

Jedoch wenn Prädestination zum Heil war, konnte nicht nicht unbedingt der einzelnen prädestiniert zur Welt von Adam kommen. Müsste durch eine andere Tür, abgesehen von Christ oder Adams, geben jedoch dieser Port nicht vorhanden. Zum Eingeben von Christus zuerst der Mann hat von Adam zu gehen, und nach der Eingabe von Adam, Sie größer ist als die der Schriftgelehrten und Pharisäer, die Arbeit durchführen müssen, der Glaube an Christus, nämlich die Wiedergeburt (Mt 05:20; ABL 3:3 und ABl 06:29).

Wer nur einmal geboren ist, bleibt auf dem breiten Weg, welcher wiedergeboren ist, d.h. die zweite Zeit, aus dem Weg des Verderbens und übergibt sie an den Pfad, der zur Erlösung führt, die Christus ist.

Erlösung und Verdammnis sind nicht Reiseziele Preordenados Männer, bevor sie, im Gegenteil, Erlösung geboren wurden und Verdammnis der Art und Weise, dass Männer verfolgen nach der Eingabe durch die Türen verbunden sind. Männer Zugriff auf die Ports eine zu einem Zeitpunkt und in der folgenden Reihenfolge: erste Tür und Tor, nach dem zu schließen. Eingeben von Adam, ist auf dem Weg des Schicksals, von Christus, wird im Wege der Erlösung.

Viele gehen durch die Tür und Tor

Wenn sie geboren sind, werden sind die Männer auf einem Pfad des Schicksals (mit Ausnahme von Christ), jedoch sie die Möglichkeit zur Eingabe durch das enge Tor erteilt. Alle Menschen kommen durch die Tür und um Erlösung zu erhalten müssen durch eine weitere Tür, gehen damit um ewiges Leben zu erreichen, die Männer durch zwei Türen, d. h. zwei Geburten gehen müssen.

Wie bereits erwähnt das Schicksal eines Pfads ist unveränderlich, d. h. ist eine Art von Fatalismus oder Determinismus ausgedrückt im Christentum, sie beruht allein auf dem Weg, nie über Reisende.

Alle Männer geben dieser Welt von Adam, und keiner von ihnen sind prädestiniert zum Heil. Was die Bibel zeigt, ist, dass alle, die von Adam geben Sie reist einen breiten Weg führt, die zur Zerstörung. Die beiden Pfade an bestimmten Orten (Destinationen) gebunden sind und unveränderlich.

Als Verderbens (Ziel, Ort) an den breiten Weg gebunden ist, und nicht auf Männer, Jesus macht eine feierliche Einladung wahr und wirklich für alle Menschen von Adam geboren: **“Geben Sie durch das enge Tor”** (Mt 07:13). Diese Einladung demonstriert, dass es möglich, den Zielpfad zu Zerstörung für die neue und lebendige Art ändern deren Schicksal ewiges Leben ist.

Die Breite Tür ist Abbildung der natürlichen Geburt und die schmale Tür der neuen Geburt. Die Breite Tür zurück zu der Welt lebendige Seelen und die schmale Tür zurück spirituelle Männer (1 Korinther 15:45-49). Die neue Geburt sagt eine neue Generation von Saatgut unbestechlich Das Ziel ist auf den Pfad und nicht an Männer gebunden.

Durch die Zahlen der beiden Pfade sind die Pfade dauerhaft an einen Ort, ein Ziel gekoppelt. Durch die Figur der beiden

Ports, können wir sehen, dass die Männer eine Bedingung, die aus seiner Geburt verbunden sind: fleischlichen oder spirituelle.

Gott ändert nicht das Ziel der Pfade (Rettung und Verderbens) und nicht die Voraussetzung infolge der Geburt (SIN und Gerechtigkeit), d. h. den Ort des Verderbens und Ruhelosigkeit und verloren und gerettet. Aber, wie der Zustand der Geburt durch die Botschafter Gottes betet, geändert werden kann, geben Sie die Männer durch die schmale Tor Porfiem von Enfiat von geben Sie durch das enge Tor; weil ich Ihnen sagen, dass viele kommen, und nicht in der Lage werden, (Lc 13:24); Glück, dass wir Botschafter Christi sind, als wenn Gott für uns Rogasse. Bitte Sie daher, die Teil von Christus, daß ihr Reconcilieis mit Gott "(2WK 05:20).

Die Botschaft der Versöhnung ist Botschafter Christi (2WK 05:18). Versöhnung es ist Chance und keine Vorherbestimmung. In Gott ist Freiheit, denn Freiheit für den Geist Gottes relevant ist. Wenn es Freiheit auf der Geist, das Leben gibt, sicher ist, dass nichts war vorherbestimmt, über die Zukunft der Männer, demonstrieren die Souveränität und die Gerechtigkeit Gottes, dass niemand der Allmächtiger überwältigt nicht erreichen können; groß ist an der macht; aber niemand überwältigt in Urteil und Erhabenheit der Gerechtigkeit (Aufgabe 37:23).

Der Mann ohne Christus ist von Gott getrennt, im Lichte der Pfad, eher als ein Ziel, Sina, Schicksal, Vorbestimmung, Vorherbestimmung, etc. "weil der Herr den Weg der gerechten kennt; aber der Weg der Gottlosen zugrunde gehen" (PS. 1:6); Und Ihre Ohren wird ein Wort hinter dir: Dies ist die Art und Weise zu hören, gehen ihr, ohne Sie, wenn weder nach rechts noch nach links (IS30:21).